# **Bottmingen**

Schulort: Bottminge Konfession des Orts:reformiert	Kanton 1799: nDistrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Basel Basel Bottmingen Binningen-Bottmingen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Basel Basel-Landschaft Bottmingen	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 112-113v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2283: Bottmingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2283].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bottmingen (Niedere Schul	e, reformiert)			

14.02.1799

Beantwortung der Fragen, über den Zustand Der Schule im hiesigen Ort.

Beantwortur	ng der Fragen, über den Zustand Der Schul	le im hiesigen Ort.
		I. Lokal-Verhältnisse.
l.1	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	Bottmingen.
I.1.a	Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Macht eine eigene Gemeine, und Agentschaft aus.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zum <i>District</i> Basel.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezirk	Gehört zum Kanton Basel. Jnnerhalb des Umkreises der nächsten viertelstund liegen alle zum Schulbezirck
1.2	gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	gehörigen Häuser, deren 53 an der Zahl.
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zum hiesigen Schulbezirck gehören weiters keine Dörfer Weiler noch Höfe,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	f
I.4.a	Ihre Namen.	Diese sind Bencken, Mönchenstein, Binningen, u. Basel,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Bencken ist eine Stund, Mönchenstein eine Stund, Basel eine Stund, und Binningen eine Halbe Stund vom Dorf Botmingen entfernt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Schulkinder sind in keine Klassen eingetheilt.  II. Unterricht.
		Jn der Schule wird gelehrt, Lesen, Schreiben, außwendig Schreiben, geschriebens
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, die anfängs Gründe im Rechnen und Singen, ferner wird außwendig gelehrt. Auß dem Cathachismus, Gellerts Oden, und auß den Psalm und Lieder-Büchlein.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 2] Die Schule wird im Sommer und Winter gehalten, Außgenommen im Heüet, Ernt, Emdet, und Herbst, sind jedes mahl 14. Tag Ferien.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind folgende eingeführt: daß Neüe Testament Hübners Biblische Historien, der Cathechismus, Gellerts Oden, und daß Psalm und Liederbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Kinder Schreiben nach des Lehrers eigenen Vorschrift.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jn den 6. Wintermonathen, wird die Schule Täglich Zweymahl, nehmlich vormittags 3. und Nachmittags 2 Stund Jn den 6 Sommermonathen nur einmahl Täglich, nehmlich Vormittags 3. Stund gehalten.  III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	? Der Schullehrer ist bißher von der Gemeine durch die Mehrheit der stimmen erwehlt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	Er Heißt Hanß Bernhard Jundt.
III.11.c	Wo ist er her?	Er ist der Sohn des Schullehrers von Binningen, wohnt bey seinem Vatter, und muß also Täglich sich nach Botmingen begeben, um alldort die Schule zu halten, welches keine geringe Beschwerde ist.
III.11.d	Wie alt?	Er ist 23. 1/2 Jahr Alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er ist Ohnverheyrathet.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst 2 1/2 Jahr Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Hat sich vorher bey seinem Vatter aufgehalten, war ihme Öfters in der Schule behülflich, und gab sich übrigens mit den Feld geschäften ab.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 3] Neben seinem Lehr Amt beschäftigt er sich noch mit dem Landbau.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul-Kinder. Überhaupt besuchen 48. Kinder die Schule <i>N.B.</i> Manche Woche stellen sich auch nur die helfte Obgenanter anzahl in der Schule ein.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	22. Knaben. 26 Töchteren.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	16 Knaben. 19 Töchteren. 7. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	- Continuodio Formatinggo
IV.13.a	lst dergleichen vorhanden?	Jst so viel mir bewußt ein ganz kleiner vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Wie starck derselbe ist, kan der Bürger Pfarer, und die Beamteten die beste auskunft geben.

IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	Fu int with days Kinghan aday Ayysay Cut yayainint		
IV.13.d	Armengut vereinigt?	Er ist mit dem Kirchen oder Armen Gut vereinigt		
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst eins eingeführt, es bezahlt nehmlich jedes Kind <u>daß die Schule besucht,</u> dem Lehrer Wöchentlich einen Basel Schilling, für die Armen wird das Schulgeld auß dem Armenfond bezahlt.		
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhauß ist keines vorhanden, sonderen die Stube in welcher die Schule dießmal gehalten wird, hat die Gemeind von einem Bürger zu Botmingen, um den Jährlichen		
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Zinß von 20. lb. Gemiethet, dieser zinß wird seit zwey Jahren, ins halbe aus dem Armen und Gemeinfond Bezahlt:		
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	N.B. Die Schulstube ist sehr klein, und für die anzahl der Kinder weit nicht reümig genug.   [Seite 4] N.B. Und zu diesem, wan der schon besagte Bürger, der Gemein		
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die {Schul} Stube aufkünden thät. so wußte ich keinen bequemern, im gantzen Dorf mehr zu finden.		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.			
IV.16.A IV.16.B	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus	An Geld 85 lb. an Korn ohngefehr 5 Säck, an Wein nichts, an Holz nichts;		
IV.10.D	•	Daß Korn erhält der Schullehrer von den Bürgeren der Gemein, nehmlich für jedes		
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Kind, <u>daß die Schule besucht</u> Jährlich ein kleiner Sester, für die armen Kinder wird dem Schullehrer, der jeweilige Werth des Korns, aus dem Armenfond bezahlt.		
IV.16.B.b	Schulgeldern?	daß Schulgeld von den Bürgeren Beträgt Jährlich ohngefehr 50		
IV.16.B.c	Stiftungen?	Vom Löblichen <i>Deputaten Amt</i> in Basel pr 15		
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Aus den Gemeind Kassen, nichts.		
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Aus dem Kirchenfond und Armen Gut ohngefehr 20		
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Aus zusamen gelegten Gelderen der Hauß Vatter nichts.		
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Von Liegenden Gründen, hat er die Nuzniessung eines halben Viertels Matten.		
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Von sonstigen Fond, oder Capitalien nichts. <b>Bemerkungen</b>		
	Schlussbemerkungen des Schreibers			
	Unterschrift	Botmingen den 14ten Hornung. <u>1799!</u>		

Johann Bernhard Jundt Schullehrer Jünger.

# Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 112-113v Signatur

Briefkopf Beantwortung der Fragen, über den Zustand Der Schule im hiesigen Ort.

Transkriptionsdatum 23.10.2013 Datum des Schreibens 14.02.1799

Unterschrift

2283BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1426\_fol\_112-113v.pdf Faksimile

Ist Quelle original? Verfasser Name Jundt

Johann Bernhard Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

#### Ort

Name	Bottmingen				
Konfession	reformiert	<u> </u>		Kanton 1780	Basel
Ortskategorie		Kanton 1799	Basel		
Eigenständige	,	Distrikt 1799	Basel	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Gemeinde?	Ja			Amt 2000	Arlesheim
		Agentschaft 1799	Bottmingen	Gemeinde 2015	Bottmingen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Binningen-Bottmingen		bottillingen
Höhenlage	,	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	609945			2000	
Geo. Länge	263655				

### In der Transkription erwähnte Schulen

## 1. Schule: Bottmingen (ID: 3185)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds** 

Schulperiode Keine Angaben Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Schülerzahlen

Keine Angaben

### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7081)

Name: Jundt

Vorname: Hans Bernhard

Weitere InformationenHerkunft:BinningenAlter:23Konfession:reformiertGeschlecht:MannIm Ort seit:1796 JahrenZivilstand:ledigLehrer seit:1796 Jahren

Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja